

Zusammenfassung

Zur Bepflanzung niedriger Zäune, z. B. entlang der Vorgärten und gerade in Kleingärten, sind stark wachsende Kletterrosen weniger geeignet und in Kleingärten nicht erlaubt. Gerade Rosen sind aber durch längere, teilweise zweimalige Blütezeit besonders wirkungsvoll.

Versuchshintergrund

Nachdem bei den Kleinstrauchrosen die stark wachsenden und flach niederliegenden Sorten der Wuchsgruppe 5 wie Immensee abnehmende Bedeutung beim Absatz in den Baumschulen haben, sollte ein weiteres Verwendungsgebiet untersucht werden. Diese Gruppe bildet während der Blütezeit neue lange Jungtriebe, die sich über die niederliegenden blühenden Zweige legen und die Blüte verdecken. Dadurch ist die Blütenwirkung stark reduziert.

Bedingt durch die flächige Pflanzung zeigen solche Sorten Neutriebe, die alle an der Pflanzenbasis entstehen. Aufgrund der sehr guten Resistenz gegen Pilzkrankheiten kommt diesen Rosen weiterhin eine große Bedeutung zu.

Versuchsplanung

Im Jahr 1999 wurden entlang eines 1,60 m hohen Metallgitterzaunes im Abstand von 3,0 m insgesamt 3 Pflanzen jeder Sorte gepflanzt. Anfangs wurden 8 einmal blühende und 7 öfter blühende Sorten gepflanzt. 2 Sorten wurden später nachgepflanzt. Enthalten sind darin auch zwei Kletterrosen, Super Dorothy und Super Excelsa, die in Pillnitz bisher als stark wachsende Kleinstrauchrosen in dieser Wuchsgruppe eingesetzt wurden. Alle Rosen stehen in Rasenflächen, die Pflanzscheiben sind mit grobem Holzhäcksel zum Schutz vor Verkräutung gemulcht.

Ergebnisse

Alle Sorten zeigten auch im 5. Standjahr weiterhin gute Gesundheit, aber auch Frosthärte. In den beiden ersten Jahren wurden die Pflanzen durch fachgerechte Bindung über die Breite des zur Verfügung stehenden Zaunes geleitet. Im 3. Jahr begann die Blütenwirkung, die im 4. Jahr mit Zunahme des Volumens beeindruckende Umfänge annahm. Verschiedene Sorten zeichnen sich durch eine hervorragende Herbstfärbung (z. B. Immensee, Magic Meidiland usw.) sowie lang haltende Hagebutten (z. B. Apfelblüte) aus.

einmal blühende Sorten

Durch das Leiten der Triebe entwickeln sich zum Teil längere Zweige als bei der flächigen Pflanzung. Die sehr starke Basistriebförderung wird dadurch etwas verringert. Die Blütenbildung erfolgt an allen Zweigen und wird deutlich sichtbar. Einzelne Sorten wie Rote und Weiße Max Graf werden breiter, während Sorten wie Immensee sich gut an den Zaun legen und damit auch im belaubten Zustand Sichtschutz produzieren. Auffallend schön blühte die Sorte Heidekönigin.

öfter blühende Sorten

Diese Gruppe enthält weniger stark wachsende Sorten und erscheint gerade dadurch für Zäune in Kleingärten oder Vorgärten als besonders geeignet. Breiter wächst die Sorte

Richard Strauß. Hannovers Weiße und Magic Meidiland benötigen mehr als 4 Jahre, um den Zaun zu füllen. Besonders ansprechend sind die Sorten Sommerabend durch unermüdliches, fast ununterbrochenes Blühen und Apfelblüte, die beim zweiten Flor mit kleinen roten Hagebutten vom 1. Flor einen zusätzlichen Effekt hervorruft.

Gerade die wenig gefüllten, lang haftenden Blüten bringen eine flächige Farbwirkung im Gegensatz zu den bei nasser Witterung verklebten Blüten stärker gefüllter Sorten, die einer zusätzlichen Pflege bedürfen.

Es muss allerdings darauf hingewiesen werden, dass durch die vielen langen, peitschenförmig wachsenden Triebe ein etwas erhöhter Zeitaufwand für Bindearbeiten anfällt als bei stark wachsenden Kletterrosen.

einmal blühende Sorten

Sorte	Züchter	Farbe	Blütenfüllung	Frosthärte	Sternrußtau
Marondo	Kordes, 1991	pink-rosa	gefüllt	5	**
Repens Meidiland	Meilland, 1987	weiß	einfach	3	***
Repandia	Kordes, 1982	rosa-weiß	einfach	3	***
Immensee	Kordes, 1982	rosa-weiß	einfach	1	***
Weißer Immensee	Kordes, 1982	weiß	einfach	3	**
Rote Max Graf	Kordes, 1980	lachs-ziegelrot	einfach	3	**
Weißer Max Graf	Kordes, 1993	weiß	einfach	1	***
Heidekönigin	Kordes, 1985	hell-rosa	stark gefüllt	1	***
Green Snake (Nachpflanzung)	Lens, 1987	weiß	einfach	1	***

mehrfach blühende Sorten

Sorte	Züchter	Farbe	Blütenfüllung	Frosthärte	Sternrußtau
Richard Strauß	Noack, 1989	hell-rosa	einfach	5	***
Super Excelsa	Hetzel, 1986	violett-rosa	stark gefüllt	3	*
Super Dorothy	Hetzel, 1986	pink-rosa	stark gefüllt	3	*
Apfelblüte	Noack, 1991	rosa-weiß	einfach	3	***
Sommerabend	Kordes, 1995	lachs-ziegelrot	einfach	3	***
Hannovers Weiße	Noack, 1997	weiß	einfach	1	***
Magic Meidiland	Meilland, 1992	pink-rosa	gefüllt	5	***
Ice Meidiland	Meilland, 1996	weiß	leicht gefüllt	3	***

Kritische Anmerkungen

Die Standorte am Zaun entsprechen keinesfalls optimalen Bodenverhältnissen. Es erfolgte keinerlei sonstige Pflege, einige Standorte liegen im Bereich von Bodenverdichtungen. Notwendigkeiten zum Rückschnitt ergaben sich noch nicht, werden aber wie bei allen Kletterrosen in den nächsten Jahren anfallen. Dazu muss diese Pflanzung längerfristig beobachtet werden.